



Handlungsempfehlungen: Lernförderliches Klima Auszubildende

Empfehlung	Beispiel	Begründung
<p>Engagieren/organisieren Sie sich und bringen Sie sich selbst in die Gestaltung Ihrer Ausbildung ein.</p> <p>Kommunizieren Sie Ihre Bedürfnisse und Wünsche regelmäßig und in wertschätzender Weise.</p> <p>Suchen Sie in Konfliktsituationen oder bei Problemen das Gespräch mit den Lehrenden/Vorgesetzten.</p> <p>Fördern Sie ein positives Verhältnis zu den Lehrenden/ Kolleg*innen Ihres Praxiseinsatzes.</p>	<p>Wählen Sie eine Auszubildendenvertretung.</p> <p>Nutzen Sie das Angebot von Vertrauenslehrpersonen.</p> <p>Halten Sie Hierarchien bei der Konfliktbewältigung ein.</p>	<p>Durch das Einbringen von Ideen, Wünschen und Bedürfnissen wird allen beteiligten Akteuren signalisiert, dass Auszubildende eine wichtige Rolle im Unternehmen spielen und sich schon von Anfang an in die betrieblichen Strukturen einbringen möchten.</p> <p>Wertschätzende Kommunikation ist eine wichtige Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander.</p>
<p>Kultivieren Sie ein positives Klassenklima.</p>	<p>Planen Sie regelmäßig gemeinsame Unternehmungen und beziehen Sie ggf. Ihre Lehrenden und Praxisanleiter*innen mit ein.</p> <p>Unterstützen Sie sich gegenseitig beim Lernen und bei Problemen.</p>	<p>Wechselseitiger Respekt fördert die Kooperationsbereitschaft und ist die Voraussetzung für ein lernförderliches Klima. Das Einhalten von Regeln und das Übernehmen von Verantwortung stärken das Arbeitsbündnis zu den Lehrenden. Das kann sich positiv auf die Einstellung zu Schule und Unterricht (zur Ausbildung!) auswirken.</p>